

Dienstag, 23. Januar 2024, Sollinger Allgemeine / Uslarer Land

# Aufruf zur Demo gegen Rechts am Alten Rathaus

**Uslar** – „Für die Demokratie – gegen die AfD“ lautet die Überschrift einer Demonstration am Samstag, 27. Januar, ab 13 Uhr vor dem Alten Rathaus in Uslar. Dazu rufen die demokratischen Parteien, Kirchen und der DGB (Deutsche Gewerkschaftsbund) auf.

„Nicht nur die Ballungsräume, sondern gerade die Menschen in den kleinen Städten und Dörfern entscheiden über die politische Zukunft Deutschlands. Deshalb müssen auch wir in Uslar und der Region aktiv werden gegen den ausufernden Rechtsextremismus“, heißt es aus den Reihen der Veranstalter.

Bundespolitisch und vor Ort hätten zwei Ereignisse die AfD entlarvt, steht in der Ankündigung zur Demo in Uslar: In Potsdam machen Ideologen der rechtsextremen Szene und einflussreiche AfD-ler Pläne für Massendeportationen. Und in Northeim bejubeln hiesige AfD-Kommunalpolitiker den Rechtsextremisten Höcke. Diesem bösen Treiben dürfe man nicht länger zusehen, sondern wolle man eine wehrhafte Demokratie eintreten.

Zum Ablauf der Demo in Uslar ist vorgesehen, dass zum Auftakt Bürgermeister Torsten Bauer spricht. Anschließend folgen Kurzansprachen aus den Reihen der zu der Kundgebung aufrufenden Parteiorganisationen vor Ort wie Bündnis 90/Die Grünen, CDU und SPD.

Die Teilnehmer sind aufgerufen, ihren Protest kreativ sichtbar zu machen, zum Beispiel mit Transparenten. Zudem geht die Bitte an Vereine, Verbände und Initiativen der Region, die Demonstration aktive zu unterstützen. fsd

**Kontakttelefon** 01 78/735 68 13.